

Antrag auf Zuwendungen aus dem Kommunalen Programm zur Förderung von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen im im Rahmen der Stadtsanierung Ostheim v.d.Rhön

Geburtsdatum

Vorname

Straße, Nr.	,	PLZ	Ort			
- C. G.			J.C			
Telefon für Rückrufe		E-Mailadr	esse			
Double combined upon						
Bankverbindung						
Name der Bank		Kontoinh	aber			
BIC		IBAN				
2. Gebäude- und Gru	ndstücksangaben					
Straße, Nr. bzw. Lagebeze	ichnung	Flurnu	mmer, Gem	arkung		
		, Gemarkung				
Baujahr des Gebäudes		Leerst	ehend seit			
_						
Das Gebäude/Grundstück	steht unter Denkmal-/Enser	nbleschu	tz?	Ja		☐ Nein
Das Grundstück liegt in ein	em förmlich festgesetzten S	Sanierung	gsgebiet?	□Ja		☐ Nein
Die baurechtliche Genehm	iauna (Laṇdratsamt) / denk	malpflege	erische Erlau	ıbnis		
erfolgte am	☐ ist / wird bea	ntragt	tragt st nicht notwendig			
Bisherige Nutzung des Gru	ndstücks (Mehrfachnennur	ng möglic	h)			
☐ Wohnen	☐ Gewerbe	La	ndwirtschaf	ft		
Öffmungaraitanı	Doubookindungan					

1. Antragsteller

Name

4. Angaben zur künftigen Nutzung	
5. Angaben zur geplanten Maßnahme i. s. d. Förderprogran	nm sind
Welche Maßnahmen sind zur Umnutzung des Gebäudes geplant (bitte nach Maßnahmen erläutern); bei Gebäudeabbrüchen bzw. Teilabbrüchen bitte Labetreffenden Gebäude oder Gebäudeteile beifügen.	
6. Kosten der geplanten Maßnahmen (ab 5.000,- € pro Gew	erk 3 Angebote erforderlich)
Bezeichnung der Investition pro Gewerk (Fenster, Innenausbau etc.)	Angebotspreise (inkl. Steuern)
Voraussichtlicher Gesamtaufwand	
☐ Für die Maßnahme sind weitere Zuwendungen aus folgenden Progr	rammen geplant/beantragt:
☐ Städtebauförderungen (in diesem Fall ist keine Doppelförderung n☐ Sonstige (bitte nachstehend erläutern)	nöglich)

Wurde	e bereits eine Förderur	ng durch die Stadt Ostheim v.d.Rhö	n genehmigt?
Wurde Ja	e bereits eine Förderur	ng durch die Stadt Ostheim v.d.Rhö Genehmigung vom:	n genehmigt?

Rechtsanspruch

Auf Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Er kann durch diese Antragstellung nicht begründet werden. Die Verwaltungsgemeinschaft Ostheim v.d.Rhön kann zur Prüfung der Förderungsvoraussetzungen weitere Angaben und Unterlagen verlangen.

Unrichtige Angaben - Betrugsversuch - Betrugsverdacht

Werden Zuschüsse wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. Wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen werden strafrechtlich verfolgt. Bereits der Versuch ist strafbar (§ 263 Strafgesetzbuch).

Erhebliche Tatsachen sind die Angaben zu den Nummern 1 bis 6 dieses Vordrucks:

- die Erklärung zum Beginn der Maßnahmen
- die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen
- die Angaben im Verwendungsnachweis und den ergänzenden Unterlagen
- Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden

Die Behörden sind gesetzlich verpflichtet, den Verdacht eines Betrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Datenschutz

Mir ist bekannt, dass - soweit in diesem Antrag keine zusätzlichen besonderen Erhebungszwecke benannt oder zusätzliche Einwilligungen zu Datenübermittlungen an Dritte abgegeben werden - die Daten für die Bearbeitung der beantragten Fördermaßnahmen erhoben und verarbeitet werden. Die mit diesem Antrag erhobenen Angaben sind freiwillig; die Nichtangabe führt jedoch zur gänzlichen oder teilweisen Ablehnung des Antrags. Die Angaben werden zur Feststellung der Förderungsberechtigung und Förderhöhe benötigt und gespeichert.

Die Daten werden ggf. ferner an das von der Verwaltungsgemeinschaft Ostheim v.d.Rhön beauftragte Architekturbüro übermittelt. Einzeldaten werden nicht veröffentlicht.

Der Darstellung der Maßnahme in Informationsmaterialien der Verwaltungsgemeinschaft Ostheim v.d.Rhön wird zugestimmt. Dies betrifft insbesondere auch die im Rahmen des Antragsverfahrens und des Verwendungsnachweises eingereichten Fotos.

Erklärung zum Beginn der Maßnahmen (Fördervoraussetzung):

- Mit den Maßnahmen darf erst nach der schriftlichen Zustimmung begonnen werden
- Beim Rückbau bedarf es der Vorlage einer bestandskräftigen Baugenehmigung für den Ersatzbau.
- Bereits begonnene Maßnahmen sind grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen.
- Als Maßnahmenbeginn gilt bereits der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Bestellung, Kaufvertrag, Werkvertrag).

Mit der Maßnahme habe ich noch nicht begonnen. Ich beantrage die Zustimmung zum Beginn der Maßnahme. Ich beabsichtige, am ____ zu beginnen. Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und Änderungen nach der Antragstellung mitgeteilt werden. Unterschrift des Antragstellers Ort, Datum Folgende Anlagen liegen diesem Antrag bei: .. Stück Fotos .. Stück Skizzen, Baupläne, Lagepläne .. Stück Kostenschätzungen Stück Kopien bereits gestellter Förderanträge bzw. Zuwendungsbewilligungen Grundbuchauszug (Eigentumsnachweis) Sonstiges: Bearbeitungslauf Zuwendungen (wird von der Verwaltungsgemeinschaft Ostheim v.d.Rhön ausgefüllt) Zuwendungsantrag eingegangen am 2. Anlagen laut Angabe vollständig

JA

NEIN 3. Anforderung fehlender Unterlagen am _____ 4. Information Bürgermeister / Sachbearbeiter am 5. Vorprüfung Förderfähigkeit der Maßnahme aufgrund der vorliegenden Unterlagen am 6. Nachforderung ergänzender Unterlagen am _____ 7. Feststellung Förderfähigkeit: Maßnahme ist förderfähig. Maßnahme ist nicht förderfähig. Begründung nachstehend

Öffnungszeiten: Mo.Di.Do.Fr 08:00-12:00 Uhr 14:00-16:00 Uhr (Mittwoch geschlossen)

15. z.d.A.

Bankverbindungen: Geldinstitut

8. Bewilligungsschreiben aufgrund Feststellung It. Ziff. 7 erstellt am

11. Nachforderung ergänzende Unterlagen Verwendungsnachweis am

9. Bewilligungsschreiben zugestellt am 10. Verwendungsnachweis eingegangen am _____

12. Prüfung Verwendungsnachweis am 13. Auszahlungsschreiben erstellt am

14. Zuwendung ausbezahlt am

BIC Sparkasse Bad Neustadt

IBAN

BYLADEM1NES DE95 7935 3090 0011 0117 23